

## COSÌ FAN TUTTE

Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Libretto von Lorenzo Da Ponte

Reduzierte Orchesterfassung von Caterina Calderoni

Don Alfonso wettet mit Ferrando und Guglielmo: In kürzester Zeit will er ihnen beweisen, dass ihre Verlobten – wie alle Frauen – untreu sind! Was als leichtfertiges Experiment beginnt, wird zunehmend bitterer Ernst ... Dominik Wilgenbus lotet in seiner Inszenierung dieser „Schule der Liebenden“ gekonnt die Doppelbödigkeit des Spiels und die Gefühlsverwirrungen der Figuren aus. Zugleich gelingt ihm die besondere Balance von Komik und Tragik, die bereits in der wunderbaren Musik Mozarts angelegt ist. Hinzu kommt die prächtige, vom historischen Charme des Coburger Theaters inspirierte Ausstattung von Sandra Münchow – ein wahrer Schmaus für Aug' und Ohr!

ML Johannes Braun | C Mikko Sidoroff | R Dominik Wilgenbus  
B/ K Sandra Münchow

Mit Kotidou, Lorini, N. N., Paratore, Pavelić; Aisher, Araszkiwicz, Carison, Lion, Wallace Morgan; Chor des Landestheaters Coburg; Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## LANDESTHEATER IM VORBEIGEHEN #2

Sie spazieren – wir spielen

Aufgrund der Beliebtheit kehrt das Freilichttheaterformat mit neuen Programmpunkten zurück. Spazieren Sie über den Schlossplatz und durch den Hofgarten und erleben Sie Ausblicke auf die neue Spielzeit sowie Erinnerungen an vergangene Produktionen mit Künstler\*innen aller Sparten. Eintritt frei. Einlasskarten erforderlich.

## NEXT TO NORMAL (FAST NORMAL)

Musik von Tom Kitt Buch und Gesangstexte von Brian Yorkey

Deutsch von Titus Hoffmann

„Wir haben die glücklichste Klospülung der Straße“, erklärt Diana Goodman, die seit 16 Jahren an einer bipolaren Störung leidet, ihrem entsetzten Mann, nachdem sie ihre stimmungsaufhellenden Medikamente der Toilette übereignet hat. Den Autoren ist es gelungen das komplexe Pandämonium von Erkrankung und Co-Abhängigkeit zum Gegenstand eines Musicals zu machen, das sich aller Genrekonventionen und -vorzüge bedient und sich dabei nie über sein Thema oder gar seine Figuren erhebt. Sie wurden dafür 2010 mit einem Pulitzer-Preis und drei Tony Awards ausgezeichnet.

ML Roland Fister | R Matthias Straub | B Till Kuhnert  
K Carola Volles | Ch Daniel Cîmpean

Mit Ibal, Prent; Fargel, Graf, Hübner, Müller; Band

## GERMANIA

Alternative O-Töne aus der Bewegung  
von con<>form

Aus einem Gemeindefest im German Hinterland organisiert Hermann mit seiner Frau Tusnelda die Bewegung, die wie ein Sturm losbrechen wird. Grade lauschen ihm die Getreuen beim Einstudieren seiner Rede für eine Kundgebung, als die Versammlung von einer Frau in Rot und Blau und Gold gekleidet gesprengt wird. Jahrelang hat Hermann auf ein Zeichen gewartet und jetzt ist es geschehen, die Germania erscheint ihm und seiner Bewegung! Das Theaterkollektiv con<>form hat aus O-Tönen der Protagonisten der neuen Rechten einen fiktiven Dialog zwischen der Projektionsfläche und ihrer Ideologen geschaffen.

R, B, K con<>form

Mit Berger, Schmitz, Schwabe; Bode, Leberle, Liebscher

## GIRAFFEN KÖNNEN NICHT TANZEN

Tanztheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Giles Andreae

und Guy Parker-Rees

Einmal im Jahr treffen sich die afrikanischen Tiere zum Dschungeltanz. Nur die Giraffe ist traurig – mit ihrem langen Hals und den dünnen Beinen fällt ihr das Tanzen schwer. Zum Glück weiß die Heuschrecke Rat: „Vielleicht brauchst du einfach andere Musik!“ Und siehe da ...

Diese rührende Geschichte über das Anderssein und den Glauben an sich selbst choreografiert Ensemblemitglied Takashi Yamamoto mit viel Humor und Augenzwinkern. Die farbenfrohe Bühne von Theresa Isabella Malessa und die fantasievollen Kostüme von Cih-Lin Chan lassen die Atmosphäre und Charaktere dieser tierisch-tänzerischen Dschungelwelt wunderbar lebendig werden!

Ch Takashi Yamamoto | B Theresa Isabella Malessa  
K Cih-Lin Chan, Takashi Yamamoto

Mit Ballett Coburg

## HAMLET

von William Shakespeare

Nach der digitalen Premiere in der letzten Spielzeit versucht Prinz Hamlet nun auch live auf der Bühne den geheimnisvollen Umständen des Ablebens seines Vaters auf die Spur zu kommen. Shakespeares Klassiker wird in der Neuübersetzung von Matthias Straub und Fabian Appelshäuser zum packenden Politthriller.

R Matthias Straub | B Till Kuhnert | K Carola Volles  
KCh Jean-Loup Fourure | M Dominik Tremel, Peter Florian Berndt

Mit Berger, Schmitz; Graf, Hübner, Leberle, Liebscher, Rosenthal

## DIE SPANISCHE STUNDE / DAS KIND UND DER ZAUBERSPUK

Eine Comédie musicale und eine Fantaisie lyrique von Maurice Ravel

Text von Franc-Nohain und Colette

Fassung für Kammerorchester

In französischer Sprache

Während ihr Mann, der Uhrmacher Torquemada, abwesend ist, trifft sich Concepción üblicherweise zur „spanischen Stunde“ mit ihrem Liebhaber Gonzalve. Diesmal werben jedoch gleich drei Männer um ihre Gunst. Concepción versteckt sie abwechselnd in den Standuhren, die sie in ihr Schlafzimmer tragen lässt – stets besorgt um den „Mechanismus des Pendels“ ... Dieses komödiantische Meisterstück des berühmten französischen Komponisten Maurice Ravel (1875-1937) strahlt nur so vor erotischen Anspielungen, Situationskomik und spanischem Esprit.

In „Das Kind und der Zauberspuk“ lässt ein Kind, das von der Mutter bestraft wird, seine Wut an den Tieren und dem Mobiliar aus. Doch die beschädigten Gegenstände erwachen plötzlich zum Leben und begehren gegen das Kind auf ... Basierend auf dem Libretto der Autorin Colette schuf Ravel eine Kammeroper mit filigranen, beinahe magischen Orchesterklängen, in der sich bedrohlich-düstere und komische Szenen abwechseln.

Der Regisseur Tibor Torell entwickelt gemeinsam mit seiner Ausstatterin Nicola Reichert einen Doppelabend voll absurd-witziger, poetischer und (alb-)traumhafter Momente. Zugleich hat der neue GMD Daniel Carter bei seiner ersten Opernpremiere die Möglichkeit, mit allen Mitgliedern des Opernensembles zusammenzuarbeiten.

ML Caniel Carter | C Mikko Sidoroff  
R Tibor Torell | B/K Nicola Reichert

Mit Kaschenz, Kotidou, Lorini, N. N., Paratore, Pavelić; Aisher, Araszkiwicz, Carison, Lion, Mestmacher; Chor und Statisterie des Landestheaters Coburg, Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg

## ICHGLAUBEANEINENEINZIGENGOTT.HASS

von Stefano Massini

Drei Frauen, eine israelische Professorin, eine palästinensische Terroristin und eine amerikanische Soldatin, teilen in diesem Text nicht nur ihr Schicksal als Beteiligte im Nahostkonflikt und der quälenden Erfahrung Hassende und Gehasste zu sein. Dargestellt von einer einzigen Schauspielerin komprimiert und verstärkt sich die Spirale aus Gewalt, Gegengewalt, die die Grenzen von richtig und falsch immer durchlässiger erscheinen lässt.

R Christina Gegenbauer | B/K Frank Albert | M Nikolaj Efendi

Mit Berger

## WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE

Jugendstück von Jens Raschke

Familie Pavian, Ehepaar Mufflon und das Murmeltiermädchen führen ein beschauliches Leben im Zoo. Nur ein Schornstein hinter dem Stacheldraht ragt qualmend und bedrohlich in den Himmel. Was auf der anderen Seite des Zauns passiert, kümmert sie nicht. Daran ändert auch der plötzliche Tod des Nashorns nichts. Doch dann wird ein neuer Bär geliefert, der zum Missfallen der anderen Zoobewohner unbequeme Fragen stellt: Wer sind die Gestreiften auf der anderen Seite des Zauns? Wer sind die Gestiefelten? Warum stinkt die Luft so unerträglich? Immer wieder wird er von Papa Pavian gewarnt, nicht so neugierig zu sein. Doch der Bär will den Dingen auf den Grund gehen und fasst einen verhängnisvollen Entschluss.

R Birgit Eckenweber | B/K Kristina Böcher

Mit Hänel; Fargel, Mertl, Scheibli

## DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

Ein Märchen mit Musik für Sprecher und Holzbläserquintett

nach Harald Lorscheider

Die Stadtmusikanten sind los, in den Kindergärten und Schulen der Region! Mit im Gepäck: jede Menge Musik. Denn von ihren Besitzern verstoßen, machen sich Esel, Hund, Katze und Hahn auf den Weg, sich ihren großen Traum zu erfüllen: Musik machen! Bei einer Hütte im Wald, schmieden sie einen Plan, die Hausbewohner zu vertreiben. Die Bande ergreift die Flucht und die vier Freunde beziehen die Hütte. Werden sie die Stadt aber jemals erreichen? Die jungen Ohren begleiten die Tiere auf ihrer turbulenten Wanderschaft und entdecken das beliebte Märchen auf spielerisch-musikalische Art neu. Weitere Informationen auf Anfrage beim Jungen Landestheater.

ML Bernhard Forster

Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg

## EXIT ÖSTERREICH

Kabarettabend mit Texten von Helmut Qualtinger u. a.,  
kuratiert von Florian Graf

Ein piekfines Flussspirat wird an den österreichischen Binnenstrand gespült. Eben noch träumte er von Kaperfahrten und Rum-Gelagen und jetzt bleibt ihm nur eine Postkiste, ein Kranz Weißwürste und ein Fass Sauerkraut in Neusiedl am See zwischen Winden am See und Weiden am See. Burgenland. Österreich. Fern der Heimat und auf sich alleine gestellt, wie weiland Robinson auf der Insel; wird er die Heimat jemals wiedersehen oder erkennt er doch, dass Österreich das gelobte Land ist?

R Holger Seitz | B/K Susanne Wilczek

Mit Mertl, Scheibli

## 1. SINFONIEKONZERT „RÜCKBLICKE UND AUSBLICKE“

Der gemeinnützige Verein Orchester des Wandels e.V. setzt sich aktiv für den Klima- und Umweltschutz ein.

Ein Euro aus dem Ticketerlös je Eintrittskarte wird der Initiative „Orchester des Wandels“ gespendet.

Maurice Ravel: Le Tombeau de Couperin  
Thomas Adès: Three Studies from Couperin

Joseph Haydn: Ouvertüre aus „L'Anima del Filosofo“ Hob. 28/13  
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 („Klassische“)

ML Daniel Carter

Mit dem Philharmonischen Orchester Landestheater Coburg

## 2. SINFONIEKONZERT „ALL'ITALIANA“

Franz Schubert: Ouvertüre C-Dur D. 591 („im italienischen Stile“)  
Nino Rota: Divertimento concertante für Kontrabass und Orchester  
Alfredo Casella: Serenata op. 46a

ML Daniel Carter | Kontrabass Dietmar Engels

Mit dem Philharmonischen Orchester Landestheater Coburg

## 1. KAMMERKONZERT „BEETHOVEN MEETS PROKOFJEW“

Sergej Prokofjew: Quintett g-Moll op. 39  
Ludwig van Beethoven: Septett Es-Dur op. 20

Oboe Bernhard Forster | Klarinette Philipp Grzondziel  
Fagott Nils Peters | Horn Jonathan Baur | Violine Martin Emmerich  
Viola Annemarie Birkner | Violoncello Woonghee Moon  
Kontrabass Christian Ernst

## EINTRITTSKARTEN

Theaterkasse

DI bis FR 10.00 – 17.00, SA 10.00 – 12.00

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können ausschließlich Karten für die bevorstehende Vorstellung erworben werden.

Tel. +49 · (0)9561 · 89 89 89 | E-Mail theaterkasse@landestheater.coburg.de

Online-Ticketing [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de)

## LANDESTHEATER COBURG

Schlossplatz 6, 96450 Coburg

Intendant: Dr. Bernhard F. Loges | Kaufmännischer Direktor: Fritz Frömring

Kasse +49 (0)9561 89 89 89 Pforte +49 (0)9561 89 89 00 Fax +49 (0)9561 89 89 88

E-Mail [info@landestheater.coburg.de](mailto:info@landestheater.coburg.de) [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de)

## LEGENDE

Arr= Arrangement, B = Bühnenbild, C = Choreinstudierung, Ch = Choreografie, K = Kostüme,  
KCh = Kampfchoreografie, M = Musik, ME = Musikalische Einstudierung,  
ML = Musikalische Leitung, R = Regie

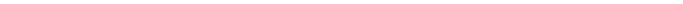
PREMIUM-PARTNER DES LANDESTHEATERS COBURG:

 VR-Bank Coburg eG

 Coburger Tageblatt

 Neue Presse

 brose  
Excellence in Mechatronics

 süc // dacor



SEPTEMBER 2021

MOBIL	DO	16	<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Kinderkonzert on Tour Buchungsanfragen für Kindergärten und Schulen über christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
MOBIL	DI	21	<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Kinderkonzert on Tour Buchungsanfragen für Kindergärten und Schulen über christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
GROSSES HAUS			<b>NEXT TO NORMAL (FAST NORMAL)</b> von Tom Kitt und Brian Yorkey Deutsch von Titus Hoffmann Eintritt frei. Einlasskarten erforderlich.	18:00
STADTHEATER FÜRTH	DO	23	<b>COSÌ FAN TUTTE</b> von Wolfgang Amadeus Mozart und Lorenzo Da Ponte Gastspiel am Stadttheater Fürth	19:30
HOFGARTEN	FR	24	<b>LANDESTHEATER IM VORBEIGEHEN #2</b> Sie spazieren - wir spielen Eintritt frei. Einlasskarten erforderlich.	18:00
HOFGARTEN	SA	25	<b>LANDESTHEATER IM VORBEIGEHEN #2</b> Sie spazieren - wir spielen Eintritt frei. Einlasskarten erforderlich.	11:00
HOFGARTEN			<b>LANDESTHEATER IM VORBEIGEHEN #2</b> Sie spazieren - wir spielen Eintritt frei. Einlasskarten erforderlich.	18:00

OKTOBER 2021

REITHALLE	FR	1	<b>GERMANIA</b> Alternative O-Töne aus der Bewegung Preisgruppe S	20:00
GROSSES HAUS	SA	2	<b>NEXT TO NORMAL (FAST NORMAL)</b> von Tom Kitt und Brian Yorkey Deutsch von Titus Hoffmann Preisgruppe M	19:30
GROSSES HAUS	SO	3	<b>COSÌ FAN TUTTE</b> von Wolfgang Amadeus Mozart und Lorenzo Da Ponte Preisgruppe B	18:00
REITHALLE			<b>GERMANIA</b> Alternative O-Töne aus der Bewegung Preisgruppe S	20:00
GROSSES HAUS	MI	6	<b>DIE SPANISCHE STUNDE / DAS KIND UND DER ZAUBERSPUK</b> von Maurice Ravel Eintritt frei. Einlasskarten erforderlich.	18:00
GROSSES HAUS	DO	7	<b>NEXT TO NORMAL (FAST NORMAL)</b> von Tom Kitt und Brian Yorkey Deutsch von Titus Hoffmann Preisgruppe A	19:30
REITHALLE	FR	8	<b>GIRAFFEN KÖNNEN NICHT TANZEN</b> Tanztheater für Kinder Preisgruppe S	11:00

OKTOBER 2021

MÜNCHNER HOFBRÄU	FR	8	<b>EXIT ÖSTERREICH</b> mit Texten von Helmut Qualtinger u. a. Vorverkaufsstart ab Mitte September	20:00
REITHALLE	SA	9	<b>GIRAFFEN KÖNNEN NICHT TANZEN</b> Tanztheater für Kinder Preisgruppe S	15:00
REITHALLE	SO	10	<b>GIRAFFEN KÖNNEN NICHT TANZEN</b> Tanztheater für Kinder Preisgruppe S	15:00
GROSSES HAUS			<b>1. SINFONIEKONZERT</b> Rückblicke und Ausblicke Preisgruppe F1	18:00
MÜNCHNER HOFBRÄU			<b>EXIT ÖSTERREICH</b> mit Texten von Helmut Qualtinger u. a. Vorverkaufsstart ab Mitte September	20:00
REITHALLE	MO	11	<b>GIRAFFEN KÖNNEN NICHT TANZEN</b> Tanztheater für Kinder Preisgruppe S	11:00
GROSSES HAUS			<b>1. SINFONIEKONZERT</b> Rückblicke und Ausblicke Preisgruppe F1	20:00

OKTOBER 2021

MÜNCHNER HOFBRÄU	DI	12	<b>EXIT ÖSTERREICH</b> mit Texten von Helmut Qualtinger u. a. Vorverkaufsstart ab Mitte September	20:00
MOBIL	DO	14	<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Kinderkonzert on Tour Buchungsanfragen für Kindergärten und Schulen über christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
MÜNCHNER HOFBRÄU			<b>EXIT ÖSTERREICH</b> mit Texten von Helmut Qualtinger u. a. Vorverkaufsstart ab Mitte September	20:00
MOBIL	FR	15	<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Kinderkonzert on Tour Buchungsanfragen für Kindergärten und Schulen über christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
REITHALLE	DO	21	<b>ICHGLAUBEANEINENEINZIGENGOTT.HASS</b> Monolog von Stefano Massini Preisgruppe S	20:00
GROSSES HAUS	SA	16	<b>NEXT TO NORMAL (FAST NORMAL)</b> von Tom Kitt und Brian Yorkey Deutsch von Titus Hoffmann Preisgruppe M	19:30
GROSSES HAUS	SO	17	<b>DIE SPANISCHE STUNDE / DAS KIND UND DER ZAUBERSPUK</b> von Maurice Ravel Preisgruppe B	18:00

OKTOBER 2021

REITHALLE	SO	17	<b>ICHGLAUBEANEINENEINZIGENGOTT.HASS</b> Monolog von Stefano Massini Preisgruppe S	20:00
MÜNCHNER HOFBRÄU			<b>EXIT ÖSTERREICH</b> mit Texten von Helmut Qualtinger u. a. Vorverkaufsstart ab Mitte September	20:00
MOBIL	DI	19	<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Kinderkonzert on Tour Buchungsanfragen für Kindergärten und Schulen über christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
GROSSES HAUS			<b>COSÌ FAN TUTTE</b> von Wolfgang Amadeus Mozart und Lorenzo Da Ponte Preisgruppe C	19:30
REITHALLE	DO	21	<b>WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE</b> Jugendstück von Jens Raschke Preisgruppe S	11:00
MOBIL	FR	22	<b>DIE BREMER STADTMUSIKANTEN</b> Kinderkonzert on Tour Buchungsanfragen für Kindergärten und Schulen über christin.schmidt@landestheater.coburg.de	10:00
REITHALLE			<b>WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE</b> Jugendstück von Jens Raschke Preisgruppe S	18:00

OKTOBER 2021

GROSSES HAUS	FR	22	<b>DIE SPANISCHE STUNDE / DAS KIND UND DER ZAUBERSPUK</b> von Maurice Ravel Preisgruppe B	19:30
REITHALLE	SA	23	<b>WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE</b> Jugendstück von Jens Raschke Preisgruppe S	18:00
GROSSES HAUS			<b>HAMLET</b> von William Shakespeare   Übersetzt von Matthias Straub und Fabian Appelshäuser Preisgruppe C	19:30
GROSSES HAUS	SO	24	<b>1. KAMMERKONZERT</b> Beethoven meets Prokofjew 20 € / erm. 10 €	11:00
GROSSES HAUS			<b>NEXT TO NORMAL (FAST NORMAL)</b> von Tom Kitt und Brian Yorkey Deutsch von Titus Hoffmann Preisgruppe M	19:30
REITHALLE	DI	26	<b>WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE</b> Jugendstück von Jens Raschke Preisgruppe S	11:00
GROSSES HAUS	MI	27	<b>HAMLET</b> von William Shakespeare   Übersetzt von Matthias Straub und Fabian Appelshäuser Preisgruppe D	19:30

OKTOBER 2021

MÜNCHNER HOFBRÄU	MI	27	<b>EXIT ÖSTERREICH</b> mit Texten von Helmut Qualtinger u. a. Vorverkaufsstart ab Mitte September	20:00
GROSSES HAUS	FR	29	<b>DIE SPANISCHE STUNDE / DAS KIND UND DER ZAUBERSPUK</b> von Maurice Ravel Preisgruppe B	19:30
MÜNCHNER HOFBRÄU			<b>EXIT ÖSTERREICH</b> mit Texten von Helmut Qualtinger u. a. Vorverkaufsstart ab Mitte September	20:00
GROSSES HAUS	SA	30	<b>2. SINFONIEKONZERT</b> All'italiana Preisgruppe I	11:00
GROSSES HAUS			<b>GLOBE SONGS</b> Episode I: Here we go, rockin' all over the world Rudolf Hild / Matthias Straub Preisgruppe A	19:30
REITHALLE			<b>DAS ABSCHIEDSDINNER (UN DÎNER D'ADIEU)</b> Matthieu Delaporte / Alexandre de la Patellière Deutsch von Georg Holzer Preisgruppe S	20:00
REITHALLE	SO	31	<b>DER KLEINE LORD</b> von Ulrike Schanko nach Frances Hodgson Burnett Eintritt frei. Einlasskarten erforderlich.	11:00

OKTOBER 2021

GROSSES HAUS	SO	31	<b>2. SINFONIEKONZERT</b> All'italiana Preisgruppe F	18:00
MÜNCHNER HOFBRÄU			<b>EXIT ÖSTERREICH</b> mit Texten von Helmut Qualtinger u. a. Vorverkaufsstart ab Mitte September	20:00
			<b>GLOBE SONGS</b> WIEDERAUFNAHME Episode I: Here we go, rockin' all over the world „Dass das begeisterte Publikum von der Musik nicht genug bekommen kann versteht sich. Den Wunsch nach Zugaben zu äußern, ist deshalb zu empfehlen – es lohnt sich!“ (Neue Presse) ML Roland Fister   Arr Rudolf Hild   R Matthias Straub B Till Kuhnert   K Carola Volles   Ch Julia Grunwald Mit Hörmann, Pechmann, Schmitz; Graf, Hübner, Scheibli; Band	
			<b>DAS ABSCHIEDSDINNER (UN DÎNER D'ADIEU)</b> WIEDERAUFNAHME von Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière „Eva Marianne Berger, Frederik Leberle und Nils Liebscher bringen das Publikum von Null auf Hundert: Mit Lachattacken und Szenenapplaus quittiert es das ... Powerplay der Komödianten“ (Neue Presse) R André Rößler   B/K Simone Grassmann Mit Berger; Leberle, Liebscher	

PLATZKATEGORIE GROSSES HAUS

Preisgruppe	1	2	3	4	5
W	52 €	47 €	39 €	28 €	20 €
A+	47 €	42 €	35 €	26 €	18 €
M	40 €	36 €	30 €	21 €	15 €
A	38 €	33 €	27 €	19 €	13 €
B	35 €	30 €	24 €	17 €	12 €
C	30 €	24 €	20 €	16 €	11 €
D	27 €	22 €	18 €	15 €	10 €
E	23 €	19 €	17 €	14 €	9 €
F	38 €	33 €	28 €	23 €	-
F1	39 €	34 €	29 €	24 €	-
G	69 €	58 €	48 €	35 €	20 €
H	18 €/12 €	17 €/11 €	16 €/10 €	15 €/9 €	14 €/8 €
I	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €

PLATZKATEGORIE REITHALLE

freie Platzwahl			
Preisgruppe	R	S	T
	17 €	15 €	7 €

Familienpassinhaber, Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstler, ALG I- und ALG II-Empfänger sowie Schwerbehinderte erhalten 50 % Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis.